

BESCHLUSSVORLAGE V0934/21 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-13 09
E-Mail	integration@ingolstadt.de	
Datum	11.10.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Migrationsrat	27.10.2021	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Berichte aus den Arbeitsgruppen

- mündlicher Bericht von Frau Cristina Seeger, Frau Linda Qasem, Herr Dr. Andreas Sarropoulos

Antrag:

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger
Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

AG Satzungsänderung
Dr. Andreas Sarropoulos

In Folge eines Gesprächs mit dem Leiter des Hauptamtes Herrn Stumpf und dessen Stellvertreterin Frau Rosenplänter, die beide jahrelange Erfahrung mit Satzungsänderungsprozessen haben und gerade eben bei der Erstellung der Satzung für das Jugendparlament eng eingebunden waren, wurde uns dringend eine andere Vorgehensweise bei dem Satzungsänderungsprozess empfohlen.

Aufgrund der Tatsache, dass die einzelnen Paragraphen, nicht nur unserer Satzung, häufig in einem direkten Zusammenhang stehen, ist es nicht empfehlenswert die Satzung paragraphenweise durchzuarbeiten und die Satzung als ein großes Ganzes zu sehen. Der

Beschluss einzelner Abschnitte ist daher als nicht sinnvoll zu erachten.

Es wird uns dringend empfohlen, die von uns insgesamt gewünschten Änderungen komplett zu erarbeiten und im Anschluss diese „Wunschsetzung“ dem Hauptamt bzw. weiteren Ämtern zur Prüfung vorzulegen.

AG Haus der Internationalen Kulturvereine

Cristina Seeger

Die Kontaktaufnahme mit den Mitgründerinnen Modupe Laja und Anna Mackowiak des erfolgreichen EineWeltHaus in München hat stattgefunden.

Am 10.12.1997 wurde der Verein Trägerkreis EineWeltHaus München e.V. gegründet und nach vielen Gesprächen und Verhandlungen im Juli 2001 das EineWeltHaus als ein Projekt der „lokalen Agenda 21 München“ eröffnet.

Vor diesem Hintergrund wurden viele Erfahrungen im Rahmen der Planung und operativen Umsetzung gesammelt. Die Gründerinnen sind offen für einen Besuch in Ingolstadt um uns über die Erfahrungen zu berichten. Daher wird aktuell ein Besuchstermin in Ingolstadt abgestimmt.

AG Zusammen für Bildung

Linda Qasem

Aktueller Stand:

Die Fördergelder vom Jugendmigrationsdienst sind für das Jahr 2021 ausgeschöpft, daher gab es ab September keine weitere Finanzierung seitens des JMD für dieses Jahr.

Auf Anfrage beim Stadtteiltreff Piusviertel stimmte der Quartiersmanager Karl Hofmann zu, die Finanzierung bis zum Zwischenzeugnis 2022 zu übernehmen. Das Projekt darf jedoch nicht als Nachhilfe bezeichnet werden, sondern soll als Lern-Coaching betitelt werden.

Zielgruppe sind Schüler/-innen ab der 5. Klasse, die keine Förderung in unterschiedlichen Fächern und in der Lernkompetenz erhalten, sei es aufgrund des Einkommens oder der Verfügbarkeit eines passenden Angebots, das über die Schulen organisiert wird. Wichtig ist auch die psychische Gesundheit der Teilnehmer, die durch das Angebot Stabilität, Sicherheit und Zuversicht erhalten sollen.

Damit der „Jugendtreff bei der Arena“ als Unterrichtsort inkludiert wird, konnte Herr Hofmann den Stadtteiltreff Augustinviertel als Partner gewinnen. Wichtig ist dem Stadtteiltreff nur, dass kein Personaleinsatz von ihrer Seite benötigt wird.

Ein Antrag beim „Jugendmigrationsdienst im Quartier“ wird erneut Anfang des Jahres 2022 erstellt.

Lernorte:

- Cafeteria im Bürgerhaus Neuburger Kasten
- Pfarrsaal in Pius Kirche
- Jugendtreff bei der Arena
- Rumi Verein (angefragt)

Kapazität:

- 10 Lerncoachs
- 20 Schüler

Lerndauer:

- 2-mal die Woche je 2 UE

